

# Inhalt

Einleitung.....	1
I. Modernität .....	7
1. Funktionale Differenzierung .....	8
a) Von der stratifikatorischen zur funktional differenzierten Gesellschaftsform .....	8
b) Die Selbstgefährdung der modernen Gesellschaft.....	15
2. Individualisierung und Individualität.....	18
a) Das Individuum als Umwelt der Gesellschaft.....	18
b) Freiheitsgewinne und Kosten der Individualisierung .....	22
3. Das Arrangement der Geschlechter und die Ausdifferenzierung des Privatheitssystems.....	26
a) Die Ausdifferenzierung der Privatfamilie und die Polarisierung der Geschlechter im 18. und 19. Jahrhundert.....	27
b) Die nachholende Individualisierung von Frauen und ihre Auswirkungen auf das Privatheitssystem.....	33
c) Männer und Frauen in der Moderne.....	41
4. Identitätsprobleme in der Moderne .....	49
a) Zur Funktion von Intimität .....	49
b) Biographische Unsicherheiten und Formen ihrer Kompensation.....	54
II. Die Pastoralpsychologie Joachim Scharfenbergs .....	62
1. Die Praktische Theologie als Reflex der Moderne - eine historische Rückblende.....	62
2. Joachim Scharfenberg als Repräsentant der pastoralpsychologischen Bewegung .....	70
3. Theorievoraussetzungen: Das psychoanalytische Paradigma als Fundament der Pastoralpsychologie .....	74
4. Psychoanalytische Interpretation des Symbols .....	82
5. Anthropologische Prämissen: Zur Korrelation von Konflikt und Symbol .....	89
6. Pastoralpsychologische Diagnose der Gesellschaft.....	98

7. Seelsorge als Rekonstruktion von Lebensgeschichte .....	107
8. Kritische Würdigung.....	114
III. Identität als Konstruktion.....	127
1. Epistemologische Kritik: Kausalität und Unbewußtheit in der psychoanalytischen Denktradition.....	129
2. Zur Unterscheidung und strukturellen Kopplung von psychischen und sozialen Systemen.....	136
3. Plädoyer für ein realistisches Identitätsverständnis: Sozialpsychologische Erwägungen .....	144
4. Identität als Differenz - Selbstthematization und Selbstsimplifikation.....	151
5. Vom Archäologen zum Störenfried: Systemische Therapieformen.....	156
IV. Geschlecht als Konstruktion .....	166
1. Feministische Psychoanalysekritik.....	166
2. Zweigeschlechtlichkeit als soziale Konstruktion.....	173
a) Geschlecht als interaktive Konstruktion .....	176
b) Geschlecht - nur eine Konstruktion?.....	182
c) Dichotome Optik der Zweigeschlechtlichkeit - Kontinuitäten und Diskontinuitäten .....	189
3. Implikationen für die Frauen- und Geschlechterforschung.....	193
a) Paradoxien und theoretische Defizite in der feministischen Psychoanalyse.....	193
b) Methodische Konsequenzen .....	199
V. Seelsorge in der Moderne .....	206
1. Gesellschaftsstrukturelle Veränderungen als Herausforderung evangelischer Seelsorgetheorie .....	206
2. Seelsorge als religiöse Kommunikation.....	214
a) Seelsorge als „Störung“ .....	214
b) Seelsorge als emergentes Kommunikationsgeschehen .....	219
3. Von der Rekonstruktion zur Konstruktion - Sensibilität für Differenzen .....	224
a) Identität und Seelsorge.....	224
b) Geschlecht und Seelsorge.....	231
4. Seelsorge als Funktion der Kirche.....	235
Literatur.....	245